

DIEMATIC 3-Schaltfeld

Kolli FM129 - DIEMATIC 3-Schaltfeld
Kolli FM133 - DIEMATIC 3 CH-Schaltfeld

Deutsch
18/08/06



Technische
Anleitung

CE



300001520-001-E

De Dietrich

www.dedietrich.com

Benutzte Symbole	3
Allgemeine Angaben	3
Schaltfeld	5
1 Elektromechanische Komponenten	5
2 Display	6
3 Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende	6
4 Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende	7
5 Betriebsart	8
Solltemperatur für Heizung und Warmwasser	12
1 Solltemperatur für Heizung	12
2 Warmwasser-Temperatursollwert	12
3 Temperatursollwert für das Schwimmbad oder Temperatursollwert für den zweiten Warmwasserspeicher	13
Wahl eines Programms	14
Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand	15
Meldungen - Alarmmeldungen	16
„Betreiber“-Einstellungen	17
1 Messungen	18
2 Einstellungen	22
3 Uhr- und Datumseinstellung	24
„Installateur“-Einstellungen	25
1 Sprache und Temperaturgrenzwerte	26
2 Installateur-Einstellungen	28
3 Installateur-Einstellungen (Fortsetzung)	29
4 Sonstiges	31
Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)	33
Ersatzteile	35

Benutzte Symbole



Vorsicht Gefahr

Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden



Hinweis

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten



Verweis

Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung

WWE: Warmwasser

CDI 2: Dialog-Fernbedienung

Allgemeine Angaben

1 Vorstellung

Das DIEMATIC 3 Schaltfeld rüstet die Heizkessel der Reihe GT 120, GTU C 120, GT 220 aus.

Das Schaltfeld DIEMATIC 3 mit eingebautem Regler ermöglicht den automatischen Heizungsbetrieb je nach:

- Außentemperatur.

- Raumtemperatur, wenn eine Fernsteuerung (Zubehör) angeschlossen ist.

Das DIEMATIC 3-Schaltfeld ermöglicht:

- Die Regelung eines ungemischten Kreises und/oder (Option) eines oder zweier Kreise mit Mischventil.

2 Bestandteile des Kollis und Optionen

Das Kollis enthält:

- Das Schaltfeld DIEMATIC 3
- Einen Außenfühler
- Einen vorverkabelten Kesselfühler
- Einen Dokumentationsbeutel.

Zubehöre:

- Interaktive Fernsteuerung CDI 2 mit Raumtemperaturfühler (Kollis FM51)
- Vereinfachte Fernbedienung mit Raumfühler (Kollis FM52).
Für jeden Kreis kann eine interaktive Fernbedienung oder eine vereinfachte Fernbedienung angeschlossen werden.
- Bus-Verbindungskabel (Länge 12 / 40 Meter) für Anschluss DIEMATIC VM oder Kessel-Kaskadenschaltung (Kollis AD134 / DB119)
- Abgasfühler (Kollis FM47)

- Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM
- Fühler für Solaranlage oder Pufferspeicher (Kollis AD160)
- Platine + Fühler für ein Mischventil (Kollis FM48).
Jeder Mischerkreis erfordert eine Platine.
Pro DIEMATIC 3 Schaltfeld können maximal zwei Platinen montiert werden.

Für die Schweiz:

- 1 Platine + Fühler für ein Mischventil ist auf dem Schaltfeld bereits vormontiert.
- WWE-Fühler mit Titan Actice System® Simulationsanschluss (Kollis AD212) für unabhängigen Speicher
- Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer (Kollis AD217)
- Vorlauffühler (Kollis AD199).

3 Zulassungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- 73/23/EWG Richtlinie für Schwachstrom. Betroffene Norm: EN 60.335.1.
- 89/336/EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen: EN61000-6-3; EN61000-6-1.

4 Funktionsprinzip

Mit dem Schaltfeld DIEMATIC 3 kann der Heizkessel in Abhängigkeit von der Außentemperatur programmiert und geregelt werden.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung (auf 110 °C Werkeingestellt) gewährleistet die Betriebssicherheit.

Die Heizungsregelung wird durch Einwirkung des Reglers auf den Brenner, die Pumpen und gegebenenfalls auf das bzw. die Mischventil(e) gewährleistet.

Der Anschluss einer vereinfachten Fernbedienung oder einer Dialog-Fernbedienung CDI 2 ermöglicht die automatische Anpassung der Steigung und der Parallelverschiebung der Heizkurve.

Die Frostschutzfunktion der Anlage ist unabhängig vom Betriebsmodus aktiv. Die Frostschutzfunktion schaltet die Heizung bei einer Außentemperatur unterhalb des voreingestellten Werts von +3°C wieder ein.

Die Regelung der Warmwassertemperatur wird durch den Regler an der Ladepumpe des WWE sichergestellt. Die Zirkulation des Trinkwasserkreises kann über den Ausgang **AUX** sichergestellt werden. Der Regler ermöglicht einen Legionellenschutz.

5 Technische Daten

Stromversorgung: 230 V (- 10%, + 10%) - 50 Hz

Restlaufzeit der Uhr : 2 Jahre Mindest-Restlaufzeit.

Technische Daten des Außenfühlers

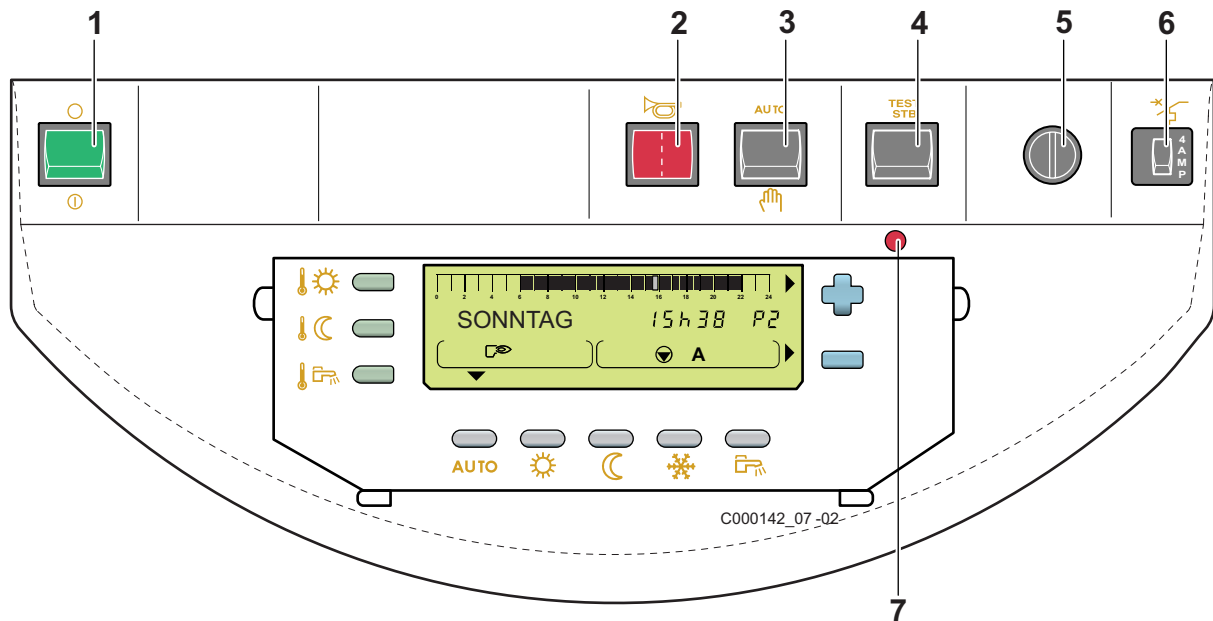
Temperatur	Widerstand
- 20 °C	2392 Ω
- 16 °C	2088 Ω
- 12 °C	1811 Ω
- 8 °C	1562 Ω
- 4 °C	1342 Ω
0 °C	1149 Ω
4 °C	984 Ω
8 °C	842 Ω
12 °C	720 Ω
16 °C	616 Ω
20 °C	528 Ω
24 °C	454 Ω

Technische Daten der Wasserfühler

Temperatur	Widerstand
0 °C	32014 Ω
10 °C	19691 Ω
20 °C	12474 Ω
25 °C	10000 Ω
30 °C	8080 Ω
40 °C	5372 Ω
50 °C	3661 Ω
60 °C	2535 Ω
70 °C	1794 Ω
80 °C	1290 Ω
90 °C	941 Ω

Schaltfeld

1 Elektromechanische Komponenten



1	Hauptschalter Ein /Aus	
2	Alarmleuchte	Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Brenner auf Störung ist.
3	Schalter mit 2 Stellungen	AUTO : Automatikbetrieb : Zwangsbetrieb
4	Taste Test STB	Prüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers mit Pumpen-Ausschaltung : dazu Taste gedrückt halten.
5	Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung (110 °C)	
6	Verzögerter Leistungsschalter (6 A)	
7	Betriebsleuchte	Grüne LED leuchtet: Normalbetrieb Grüne LED blinkt: Normalbetrieb, aber Wartung erforderlich Rote LED blinkt: Bei Störung (Siehe Kapitel: " Meldungen - Alarmmeldungen")

Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:

- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten,
- um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten, wenn der WWE-Speicher durch eine Titananode geschützt wird.

Darüberhinaus, wenn eine Dialog-Fernbedienung (CDI2) angeschlossen ist und der Hauptschalter **1** in Stellung Aus steht, wird die Fernbedienung CDI 2 nicht mehr anzeigen.

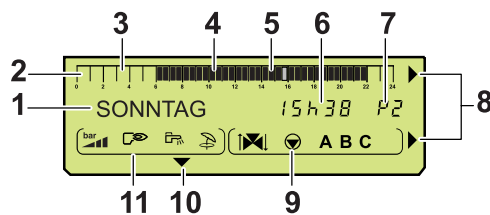
Siehe: "5 Betriebsart"

Siehe: "6 Sommerbetrieb"

Folgenden Betriebsmodus verwenden:

- "Sommer" zum Ausschalten der Heizung
- "Frostschutz" zum Ausschalten der Heizung im Fall von Abwesenheit.

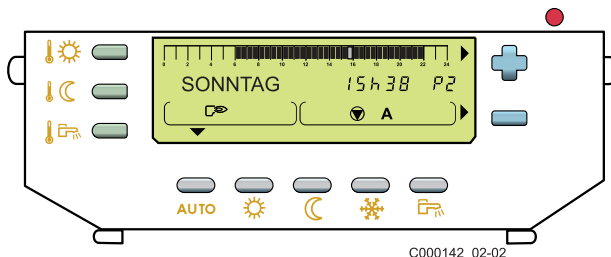
2 Display



1	Text- und Zahlenanzeige
2	Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C
3	Heller Bereich: Zeitraum für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung
4	Dunkler Bereich: Zeitraum für die Tagestemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung
5	Blinkender Balken für laufende Zeitangabe
6	Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)
7	Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder So : Sommerbetrieb
8	Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten + oder - den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann
9	Betriebsartanzeige der Kreise
	Öffnen des 3-Wege Mischerventils
	Schliessen des 3-Wege Mischerventils
	Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb
A B C	Name des angezeigten Kreises

10	Die Kennziffer wird über dem aktiven Betriebsmodus angezeigt
11	Anzeige des Betriebszustandes
	Ladepumpe für den Warmwassererwärmungskreis in Betrieb
	Sommerbetrieb
	nicht vorhanden
	Brenner in Betrieb
Mit der Option Kolli AD217:	
▶ Funktionsweise mit modulierendem Brenner	
	Brenner arbeitet mit einer Erhöhung des Leistungsniveaus
	Brenner arbeitet mit einer Verringerung des Leistungsniveaus
	Brenner arbeitet mit konstantem Leistungsniveau
▶ Betrieb mit Brenner 2 Geschwindigkeiten	
	Brenner arbeitet mit 1 Geschwindigkeit
	Brenner arbeitet mit 2 Geschwindigkeiten

3 Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



C000142_02-02

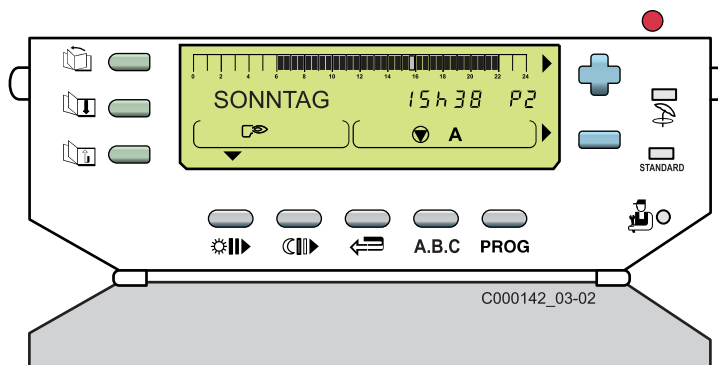
Tasten zur Temperatureinstellung

	Tagtemperatur
	Absenk-Temperatur
	Warmwassertemperatur
	Erlaubt die Einstellung der gewählten Temperatur

Betriebsartenwahltasten

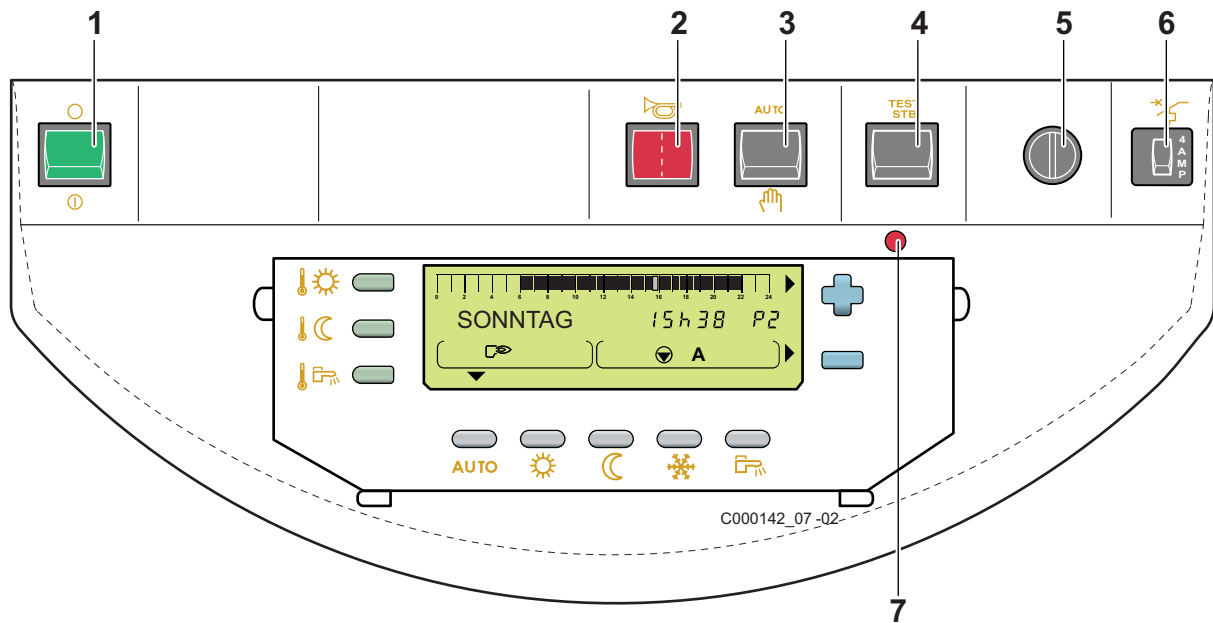
AUTO	Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm Dauernd Tagbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Dauernd Absenkbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Frostschutzbetrieb
	Freigegebene Warmwassererwärmung

4 Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



	Manuelle Sommerabschaltung Der Heizkreis wird getrennt und die Warmwasserproduktion sichergestellt. Die Symbole und So werden angezeigt.
STANDARD	Taste für "Standard"-Programm Zurücksetzen aller Zeitprogramme.
	Zugangstaste zur Fachebene
Zugangstasten für Einstellungen und Messungen	
	Absätze-Auswahl
	Zeilen-Auswahl
	Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

Programmierungstasten	
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagestemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (dunkler Bereich)
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (heller Bereich)
	Rückkehr Taste
A.B.C	Auswahlstaste für den anzuzeigenden Kreislauf
PROG	Auswahlstaste für das aktive Heizprogramm (P1, P2, P3 oder P4)



Schalter 3 auf AUTO stellen.

Betriebsmodi mit den Tasten **AUTO** - ☀ - ☾ - ❄ - 🏠 auswählen.

• **Taste AUTO = Automatik-Betrieb**

Heizung und Warmwassererwärmung arbeiten mit Zeitprogrammen, die für jeden Heizkreis definiert werden.

📖 Siehe: Wahl eines Programms.

• Taste ☀ = **Tagbetrieb**

Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der Tagbetriebtemperatur.

• Taste ☾ = **Nachtbetrieb**

Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der reduzierten Temperatur.

• Taste 🏠 = **Freigegebene Warmwassererwärmung**

Die Warmwassererwärmung ist unabhängig vom Zeitprogramm freigegeben.




Die Zirkulationspumpe arbeitet, wenn sie an den Hilfsausgang angeschlossen ist (**S.AUX:** auf **CIRC.WWE** gestellt).

• Taste ❄ = **Frostschutzbetrieb**

Heizung und Warmwassererwärmung sind außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt.

AbweichungTagbetrieb Nachtbetrieb Freigegebene
Ladezeiten Vorübergehende Aktivierung
(Bis Mitternacht)

Permanente Aktivierung

Für 1 Kreis an der
Fernbedienung▶ **Kurzer Tastendruck:** Taste
MODE der FernbedienungDie Meldung **SIEHE FERNBED.**
zeigt an, dass auf einer
Fernbedienung eine Abweichung
eingestellt ist.▶ **Stornierung**Taste **AUTO** von DIEMATIC
5 Sekunden lang drücken.Für alle Kreise:
Mit DIEMATIC▶ **Kurzer Tastendruck:** Taste  /  / 
Der Pfeil über der Taste blinkt.▶ **Stornierung** /  : Taste **AUTO** drücken.
 : Auf Taste  drücken▶ **Langer Tastendruck, 5
Sekunden:** Taste  /  / 
Der Pfeil über der Taste ist
feststehend.▶ **Stornierung** /  : Taste **AUTO** drücken.
 : Auf Taste  drücken

i Der Betriebsmodus, der an der einem Heizkreis zugewiesenen Fernbedienung ausgewählt wird, hat Vorrang vor dem Betriebsmodus, der für diesen Kreis am Heizkessel eingestellt ist.



i Der geschützte Frostschutz-Betriebsmodus:

- Die Installation, wenn die Außentemperatur unter 3 °C (Werkseinstellung) liegt.
- Der Raum, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist und die Raumtemperatur unter 6 °C liegt (Werkseinstellung).
- Der Warmwasserspeicher, wenn die Temperatur des Speichers unter 4 °C liegt (das Wasser wird wieder auf 10 °C aufgewärmt).





**Abweichung
Frostschutz** ❄️

Vorübergehende Aktivierung (Anzahl Tage)

Permanente Aktivierung

- ▶ **Erster kurzer Tastendruck:** Taste ❄️
Mit den Tasten  und  die Zahl der Abwesenheitstage einstellen (aktueller Tag = 1) (bis 99 Tage).
Der Pfeil über der Taste ist feststehend.

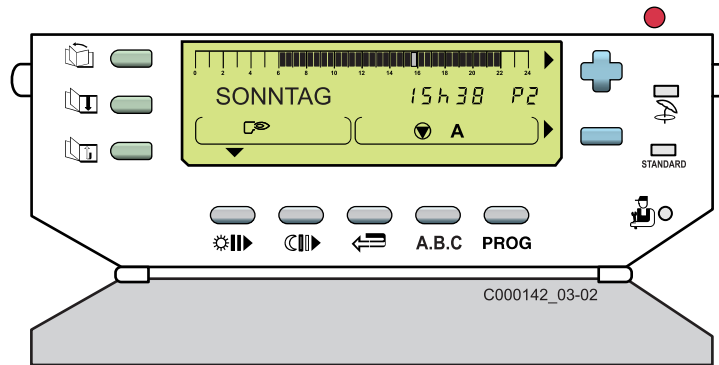
Verzögerte vorübergehende Aktivierung:

- ▶ **Zweiter kurzer Tastendruck:** Taste ❄️
Den Monat des Beginns mit den Tasten  und  einstellen.
- ▶ **Dritter kurzer Tastendruck:** Taste ❄️
Den ersten Tag mit den Tasten  und  einstellen.
Der Pfeil über der Taste blinkt bis zum Tag des Beginns und wird dann feststehend.
- ▶ **Bestätigung der Frostschutzeinstellung**
Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten
- ▶ **Stornierung**
Taste **AUTO** drücken

- ▶ **Langer Tastendruck, 5 Sekunden:** Taste ❄️
Der Pfeil über der Taste ist feststehend.
- ▶ **Stornierung**
Taste **AUTO** drücken

Für alle Kreise:
Mit DIEMATIC

6 Sommerbetrieb






Die Heizung ist ausgeschaltet, bleibt aber vor Frost geschützt. Die Warmwassererzeugung bleibt möglich.

• Automatische Sommerumschaltung:

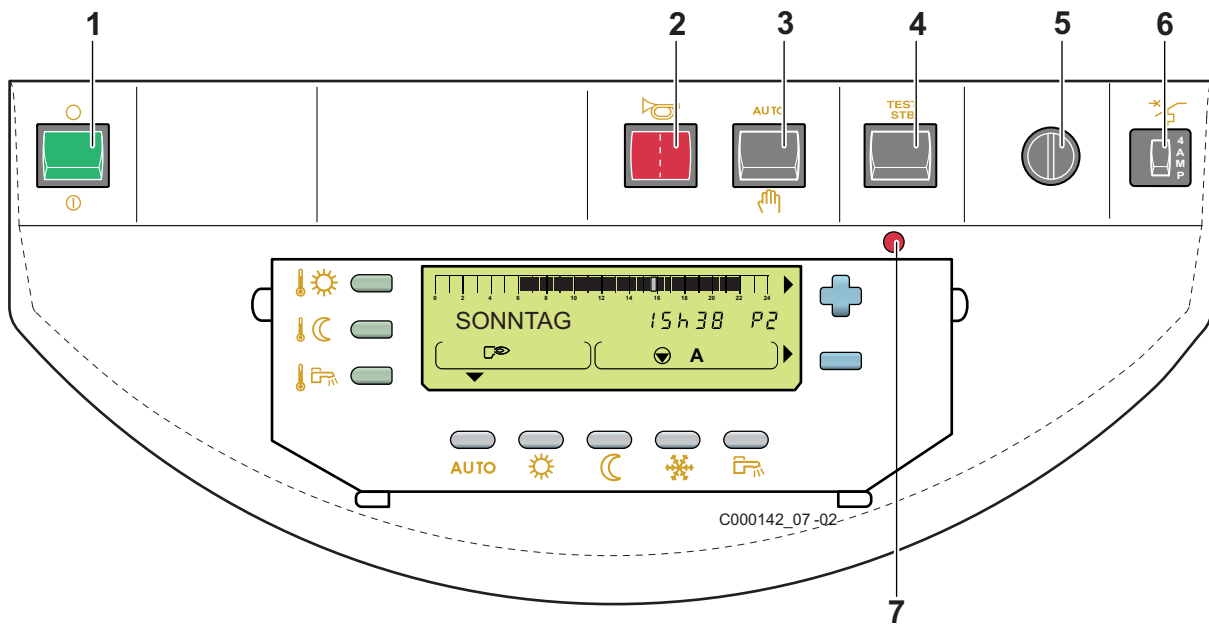
- aktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur über 22 °C liegt. Das Symbol **So** erscheint.
- deaktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur unter 22 °C liegt, und in dem Fall, dass an jeden Kreis eine Fernbedienung angeschlossen ist, wenn eine der Raumtemperaturen unter dem Sollwert liegt.


• Sommerbetrieb (Zwangsbetrieb):

- aktiviert durch Drücken der Taste  während 5 Sekunden. Die Symbole **So** und  werden angezeigt.
- annulliert durch Drücken von Taste  während 5 Sekunden (Wenn das Symbol **So** angezeigt wird, ist die automatische Sommerumschaltung aktiv).

i Die Pumpen arbeiten einmal pro Woche während 1 Minute, um ihre Anlauffähigkeit sicherzustellen.

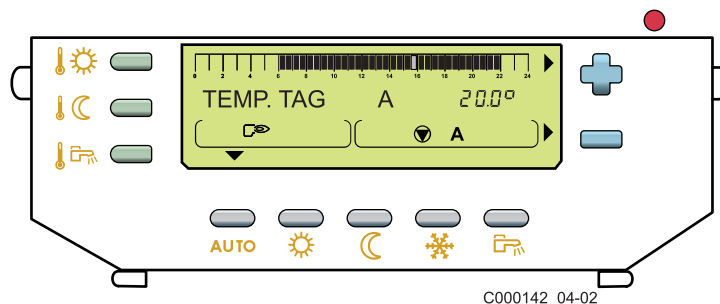
7 Manueller Betrieb



Den Schalter (3) auf die Position  stellen.

- Die Pumpen sind eingeschaltet.
- Die Ventilregelung funktioniert nicht, sie können deshalb falls nötig von Hand eingestellt werden.
- Das Display zeigt **MANU** und der Kessel-Sollwert an.
- Diese Position kann für die Einstellung des Heizkessels gewählt werden.

Solltemperatur für Heizung und Warmwasser



C000142_04-02

- Tagtemperatur
- Absenk-Temperatur
- Warmwassertemperatur

1 Solltemperatur für Heizung

Die Tages- und Nachttemperaturen werden für jeden Heizkreis getrennt eingestellt:

- Tages- oder Nachttemperatur des gewünschten Kreises durch mehrmaliges Drücken der Taste oder einstellen.
- Die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.

i Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm des aktuellen Tages für den angezeigten Kreis an.

2 Warmwasser-Temperatursollwert

- Die Warmwassertemperatur mit Taste auswählen und die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.
- Bei angeschlossenen Solarzellen: Die Warmwassertemperatur der Solaranlage durch einen zweiten Druck auf Taste auswählen und die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.

Für eine maximale Effizienz einen Solarsollwert über dem Sollwert des WWE einstellen (zum Beispiel 60 für solaren Warmwasser-Sollwert und 45 für Warmwasser-Sollwert).

- **Ende der Einstellung:** Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Ende der Einstellung: Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	20 °C
Absenktemperatur	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	16 °C


Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C
Solares Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C




i Im Betriebsmodus Sommer zeigt der Grafikbalken das WWE-Programm des aktuellen Tages an.

i Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt die Betätigung dieser Taste wirkungslos.


i Während des Ladens des solaren Warmwasserzubereiters wird die Nachricht **SOLAR LADEN** abwechselnd mit dem Datum und der Kesseltemperatur angezeigt.

3 Temperatursollwert für das Schwimmbad oder Temperatursollwert für den zweiten Warmwasserspeicher

 Siehe: Anschluss eines zweiten Warmwasserspeichers in der Installationsanleitung.

- Durch mehrmaliges Drücken der Taste  die Temperatur des Schwimmbads (**TEMP SCHWIMB.**) oder des zweiten Speichers (**TEMP.SPEICHER A**) auswählen.
- Temperatur des Schwimmbads oder des zweiten Speichers mit den Tasten  oder  einstellen.

Ende der Einstellung: Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
	Betriebsmodus Schwimmbad	
Tagbetrieb 	FS: Frostschutz des Primärkreises des Schwimmbads oder 0.5 bis 39 °C	20 °C
	Betriebsmodus WWE	
	40 °C bis 80 °C	55 °C




Wahl eines Programms

1 Heizungsprogramme

Der Regler DIEMATIC 3 enthält 4 Heizprogramme:

- 1 festes Programm **P1**, werksseitig aktiviert.
- 3 einstellbare Programme **P2**, **P3**, **P4** zur Anpassung an die Bedürfnisse der Bewohner.

- Den gewünschten Heizkreis durch Drücken der Taste **A.B.C** auswählen.
- Auswählen des Programms mit der Taste **PROG**.
- Das ausgewählte Programm ist im Automatikbetrieb aktiv.

 Das aktuelle Tagesprogramm kann mit den Tasten  oder  im Balkendiagramm angezeigt werden.



Zuweisen eines Programms an einen Heizkreis:

Programm	Tag	Tagbetrieb
P1	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr
P2 (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	4 Uhr - 21 Uhr
P3 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	5 Uhr - 8 Uhr, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag, Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr
P4 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	6 Uhr - 8 Uhr, 11 Uhr - 13 Uhr30, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag	6 Uhr - 23 Uhr
	Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr

2 Programm Warmwasserbereiter

Der Regler DIEMATIC 3 enthält ein einstellbares Warmwasserprogramm.

Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
Trinkwassererwärmer (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	5 Uhr - 22 Uhr

 Das aktuelle Tagesprogramm kann mit der Taste  im Balkendiagramm angezeigt werden.

3 Hilfsausgangs-Programm


Der Regler DIEMATIC 3 enthält ein einstellbares Programm für den Hilfsausgang.

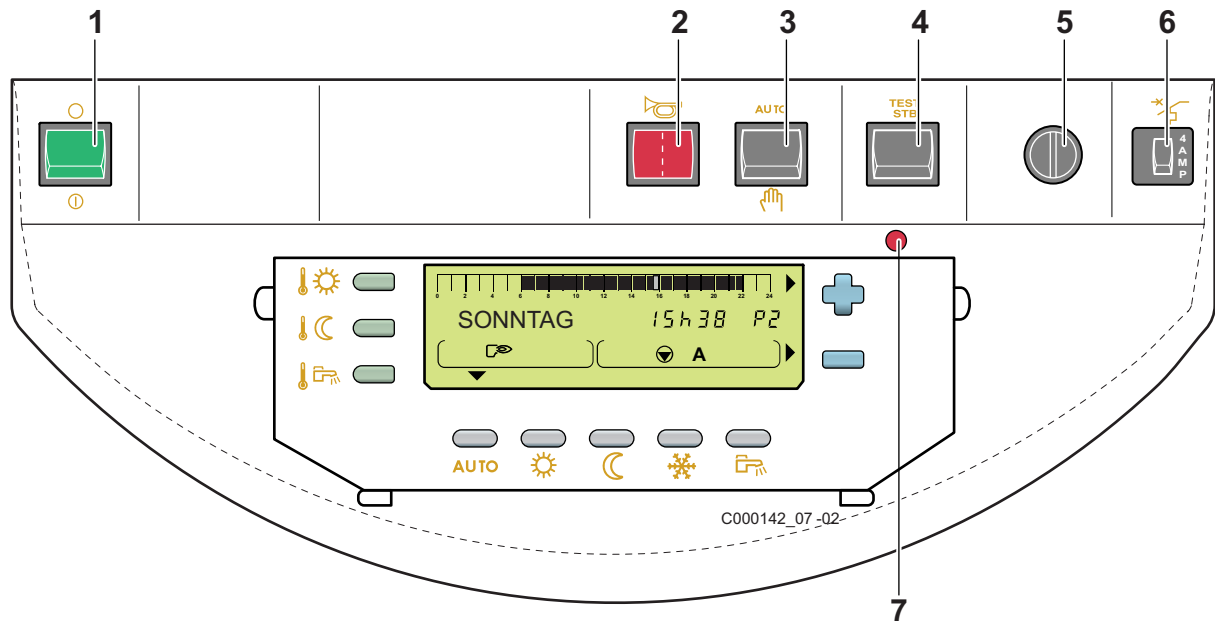
Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
AUX (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr



4 Einstellung der Programme

 Siehe: „Betreiber“-Einstellungen - Programmierung

Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand









 Die Erst-Inbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.



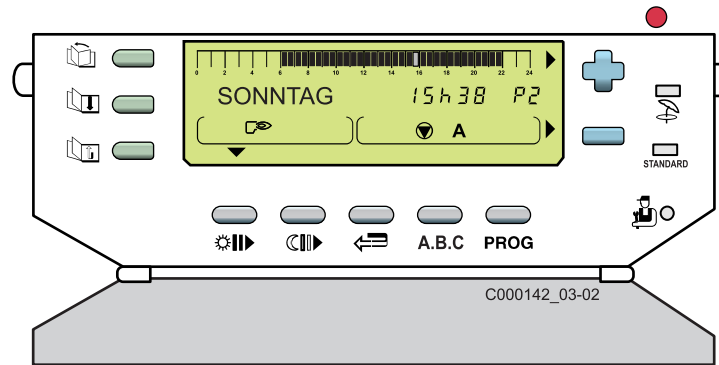
- ▶ Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.
- ▶ Wenn Heizöl verwendet wird, den Heizölstand im Tank überprüfen. Den Heizölzulauf oder den Gashahn öffnen.
- ▶ Schalter **AUTO**/ auf **AUTO** stellen (3).
- ▶ Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (5) erstört ist. Dazu die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und den Stift mittels Schraubendreher eindrücken.
- ▶ Den Hauptschalter Ein/Aus (1) in Stellung  bringen.

i Wenn beim Einschalten der Heizung ein Speicher angeschlossen ist und seine Temperatur unter 25 °C liegt, wird eine Minute lang der Wärmetauscher des Speicher entlüftet. Wenn die Entlüftung schon durchgeführt wurde, Taste **AUTO** drücken, um die Entlüftung abubrechen.




Meldungen - Alarmmeldungen

Meldung	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
SIEHE FERNBED.	Die Meldung SIEHE FERNBED. zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist.	Um die Abweichungen aller Fernbedienungen zu deaktivieren, die Taste AUTO 5 Sekunden lang drücken.
WARTUNG	Die Wartung des Heizkessels ist erforderlich.	Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.
ENTLUFTUNG	Wenn die Speichertemperatur beim Einschalten unter 25 °C liegt, führt der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Warmwasseraustauschers durch.	1 Minute warten.
KESS. F.DEFEKT AUSS. F.DEFEKT WWE. F. DEFEKT VORL. F.B DEF. VORL. F.C DEF. RAUMF.A DEFEKT RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT ABGAS F.DEFEKT S.BAD F.DEFEKT SONNE F.DEFEKT PUFFER F.DEF	Der entsprechende Fühler ist abgetrennt oder kurzgeschlossen.	Verbindungsleitung und Stecker prüfen. Fühler gegebenenfalls austauschen. Siehe nachstehende Anmerkungen.
TA-S KURZ-S	Kurzschluss beim Titan Active System®.	Sicherstellen, dass das Titan Active System® nicht kurzgeschlossen ist.
TA-S GETRENNT	Unterbrochener Stromkreis beim Titan Active System®.	Sicherstellen, dass das Titan Active System® korrekt angeschlossen ist.
TA-S DEFEKT	Interne Fehlfunktion.	Strom abschalten. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.
<ul style="list-style-type: none"> • KESS. F.DEFEKT Wenn beim Kesselfühler ein Fehler auftritt, wird der Brenner abgeschaltet. • AUSS. F.DEFEKT Der Sollwert des Heizkessels ist gleich T. MAX KESSEL. <ul style="list-style-type: none"> - Die Ventelregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach den Ventilen bleibt aufrecht erhalten. - Die Ventile können von Hand eingestellt werden. - Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet. • WWE. F. DEFEKT Um die Warmwassererzeugung sicherzustellen, Schalter AUTO/  auf  schalten.  Siehe: Schaltfeld - Manueller Betrieb • VORL. F.B DEF. und VORL. F.C DEF. Der betreffende Kreis wechselt automatisch in manuellen Betrieb: <ul style="list-style-type: none"> - Die Pumpe arbeitet. • RAUMF.A DEFEKT, RAUMF.B DEFEKT und RAUMF.C DEFEKT Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers. • ABGAS F.DEFEKT Dieser Fehler hat keine Auswirkung auf die Betriebsmodi. • S.BAD F.DEFEKT Die Wiederaufwärmung des Schwimmbads ist unabhängig von seiner Temperatur. 	<ul style="list-style-type: none"> • SONNE F.DEFEKT Die Warmwasserbereitung wird nicht mehr von den Solarzellen gewährleistet. • PUFFER F.DEF Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet. • TAS... Die Warmwassererzeugung wird angehalten und kann mit Taste  wieder gestartet werden. <p> Der Speicher ist nicht mehr geschützt. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.</p> <p> Am Heizkessel ist ein Speicher ohne Titan Active System® angeschlossen: Sicherstellen, dass der Simulationsstecker für das Titan Active System® (geliefert in Kolli AD212) auf der Fühlerplatine montiert ist.</p> <p> Die letzten zehn Fehler werden im Abschnitt #FEHLER HISTO. gespeichert</p> <p> Siehe: Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)</p>	




„Betreiber“-Einstellungen



Zugangstasten für Einstellungen und Messungen

-  Absätze-Auswahl
-  Zeilen-Auswahl
-  Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

Programmierungstasten

-  Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagestemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (dunkler Bereich)
-  Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Warmwassererwärmung (heller Bereich)
-  Rückkehr Taste

1 Messungen


In dem Menü **#MESSUNGEN** können die Messungen der angeschlossenen Fühler abgelesen werden:.

Drücken	Display	Messungen
	#MESSUNGEN	Ermöglicht das Ablesen folgender Werte
	TEMP. KESSEL	Kesseltemperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Temperatur Kreis B
	TEMP.VORLAUF C *	Temperatur Kreis C
	TEMP. KASCADE *	Kaskadentemperatur
	TEMP. WW *	Trinkwassererwärmer-Temperatur
	SOLAR TEMP.WWE *	Wassertemperatur des solaren Warmwasserspeichers
	TEMP. RAUM A *	Raumtemperatur A
	T. SCHWIMMBAD *	Schwimmbad-Temperatur
	TEMP. RAUM B *	Raumtemperatur B
	TEMP. RAUM C *	Raumtemperatur C
 dann 	TEMP. AUSSEN	Außentemperatur
	TEMP. ABGAS *	Abgastemperatur
	PUFFER TEMP *	Temperatur des Pufferspeichers
	TEMP SONNE *	Temperatur der Solarzellen
	BR. STARTS	Anzahl Brennerstarts (nicht zurückstellbar)
	BR. STUNDEN	Brennerbetriebsstunden (nicht zurückstellbar)
	BR. STARTS 1 **	Zahl der Einschaltvorgänge der 1. Stufe
	BR. STUNDEN 1 **	Zahl der Betriebsstunden bei 1. Stufe
	BR. STARTS 2 **	Zahl der Einschaltvorgänge der 2. Stufe
	BR. STUNDEN 2 **	Zahl der Betriebsstunden bei 2. Stufe
	SOL.P.STUNDEN *	Betriebsstunden der Solarpumpe (nicht zurückstellbar)
	CTRL	Kontrollinformation für Fachebene

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist + Brenner mit 2 Stufen.

Werkseinstellung

 Siehe: Wahl eines Programms

Rücksetzung aller Programme in den Ausgangszustand

Taste **STANDARD** 5 Sekunden lang drücken.

- ▶ Alle selbst eingestellten Programme werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.
- ▶ Allen Heizkreisen wird das Programm P1 zugewiesen.

Individuelle Programmierung

#EINST. KR. A

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. B

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. C





Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. WWE: Warmwasser

Tag	Ladebetrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

#EINS.HILFSAUS: Programmierung des Hilfsausgangs





Tag	Betrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
	#EINST. KR. A *	Heizprogramm von Kreis A, wenn dieser vorhanden ist	
	PROG ALLE TAGE P2		Montag bis Sonntag 4 bis 21 Uhr
	PROG MONTAG P2		
	PROG DIENSTAG P2		
	PROG MITTWOCH P2		
	PROGDONNERSTAG P2		
	PROG FREITAG P2		
	PROG SAMSTAG P2		
	PROG SONNTAG P2		
	PROG ALLE TAGE P3		
	PROG MONTAG P3		
	PROG DIENSTAG P3		Samstag und Sonntag 7 bis 23 Uhr
 dann 	PROG MITTWOCH P3		
	PROGDONNERSTAG P3		
	PROG FREITAG P3		
	PROG SAMSTAG P3		
	PROG SONNTAG P3		
	PROG ALLE TAGE P4		
	PROG MONTAG P4		
	PROG DIENSTAG P4		Samstag und Sonntag 6 bis 23 Uhr 7 bis 23 Uhr
	PROG MITTWOCH P4		
	PROGDONNERSTAG P4		
	PROG FREITAG P4		
	PROG SAMSTAG P4		
	PROG SONNTAG P4		
	#EINST. KR. B *	Heizprogramm von Kreis B, wenn dieser vorhanden ist	
		Zeilen wie Kreis A	-
 dann 	#EINST. KR. C *	Heizprogramm von Kreis C, wenn dieser vorhanden ist	
		Zeilen wie Kreis A	-


* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

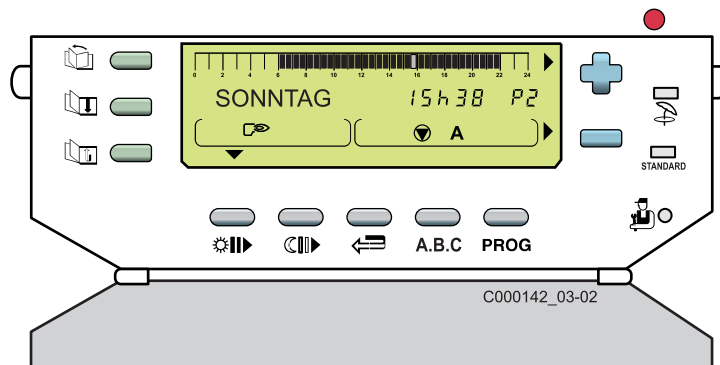
i Mit **PROG ALLE TAGE** können alle Wochentage gleichzeitig programmiert werden. Anschließend kann jeder Tag einzeln abgeändert werden.

i Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
	#EINST. WWE *		5 Uhr - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
 dann 	PROG MITTWOCH		
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		
	#EINS.HILFSAUS *		6 Uhr - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
 dann 	PROG MITTWOCH		
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

 Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.



► SOM/WIN

Ermöglicht die Einstellung derjenigen Außentemperatur, oberhalb von der die Heizung ausgeschaltet wird.

- Die Heizpumpen sind abgeschaltet,
 - Der Brenner läuft nur bei Warmwasseranforderung an,
 - Symbol **E** erscheint.Wenn man diesen Parameter auf "AUS" einstellt, bleibt die Heizung immer in Betrieb.

► KALIBR. AUSSEN: Kalibration des Außenfühlers

Ermöglicht die Korrektur der Außentemperatur.

Beispiel: Tatsächliche Außentemperatur = 10°C

Angezeigte Temperatur = 11°C : Parameter **KALIBR. AUSSEN** auf -1 einstellen.

• KALIBR. RAUM...: Raumfühlerkalibrierung (Mit Raumfühler)

Zur Korrektur der Außentemperatur.

Beispiel: Temperatursollwert = 20°C

Angezeigte Temperatur = 19°C : Parameter **KALIBR. RAUM...** auf +1 einstellen

i Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

► VERSCHI.RAUM...: Raum-Temperaturverschiebung (Ohne Raumfühler)

Dient zur Steuerung einer Raum-Temperaturverschiebung.







Beispiel: Temperatursollwert = 20°C

Gemessene Temperatur = 19°C : **VERSCHI.RAUM...** auf +1 einstellen.

i Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

► FROST. RAUM...: Frostschutz Raum (Mit Raumfühler)



Ermöglicht für jeden Kreis die Einstellung der Raumtemperatur, die im Betriebsmodus Frostschutz aufrechterhalten wird.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#EINSTELLUNGEN	Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten  oder  .			
	KONTRAST ANZ.	Ermöglicht die Kontrast-Einstellung in der Anzeige mit den Tasten  und  .			
	BELEUCHT.	EIN Die Beleuchtung leuchtet permanent im Zeitabschnitt „Tagbetrieb“. Wenn der angezeigte Kreis im Absenkbetrieb läuft, wird ECO angezeigt.	EIN	EIN, ECO oder AUS	
		ECO Befindet sich der angezeigte Kreis im Absenkbetrieb, wird die Beleuchtung nach Druck auf eine der Tasten 2 Minuten lang gewährleistet.			
		AUS Das Anzeige wird nie beleuchtet			
 dann 	K. FOLGE *	AUTO Zum Wechseln der Einschaltreihenfolge der Kaskadenschaltung, die alle 7 Tage erfolgt.	AUTO	AUTO, 1, 2, ...10	
		1, 2, ... 10 Legt den Führungskessel der Kaskadenschaltung fest.			
	SOM/WIN	„Heizungsabschaltung“ erforderliche Außentemperatur	22 °C	15 bis 30 °C, AUS	
	KALIBR. AUSSEN	Kalibration des Außenfühlers	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	KALIBR. RAUM A *	Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis A	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	VERSCHI.RAUM A *	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis A (falls kein Raumfühler angeschlossen)	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	FROSTS. RAUM A *	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis A	6 °C	0.5 bis 20 °C	
	KALIBR. RAUM B *	Zeilen wie Kreis A	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	VERSCHI.RAUM B *	Zeilen wie Kreis A	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	FROSTS. RAUM B *	Zeilen wie Kreis A	6 °C	0.5 bis 20 °C	
	KALIBR. RAUM C *	Zeilen wie Kreis A	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	VERSCHI.RAUM C *	Zeilen wie Kreis A	0.0	-5.0 bis +5.0 °C	
	FROSTS. RAUM C *	Zeilen wie Kreis A	6 °C	0.5 bis 20 °C	

*Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.


i Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.


3 Uhr- und Datumseinstellung

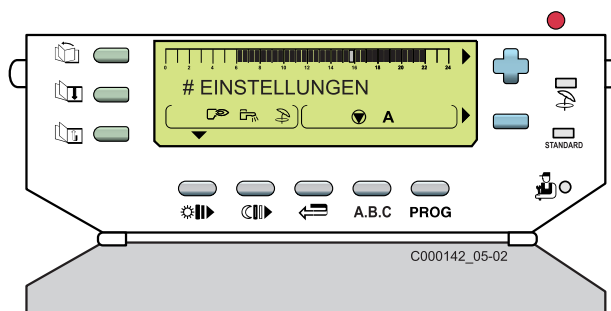
Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#ZEIT . TAG				
	STUNDEN				
	MINUTEN	Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten \oplus oder \ominus .			
	TAG				
	MONAT				
	DATUM				
 dann 	JAHR				
	SOM. ZEIT:	AUTO: Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober. MANU: Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird.	AUTO	AUTO oder MANU	

i Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.


„Installateur“-Einstellungen




 Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



 Die verschiedenen Einstellungen und Parameter bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert.



Abdeckblende DIEMATIC öffnen.





Die Taste „Fachebene“  mit einem Schraubendreher oder Stift 5 Sekunden lang eindrücken.

-  Absätze-Auswahl
-  Zeilen-Auswahl
-  Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

 Um die Werkseinstellungen der Parameter (Benutzerebene und Installateurebene) wiederherzustellen, ohne die Zeitprogramme zu ändern, gleichzeitig die Tasten  und **STANDARD** drücken.

Während 10 Sekunden wird **RESET PARAM** angezeigt. Diese Funktion hat keine Auswirkung auf die Stunden- und Impulszähler.

1 Sprache und Temperaturgrenzwerte.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
 5 Sekunden dann 	#SPRACHE	Auswählen der Sprache mit den Tasten + oder =			
	DEUTSCH		Deutsch	(1)	
 dann 	#TEMP. GRENZ	Einstellung der Temperaturgrenzwerte mit den Tasten + oder =			
	T. MAX KESSEL	Maximaltemperatur des Heizkessels und Sollwert des Heizkessels bei Warmwassererzeugung.	75 °C	50 bis 95 °C	
	T. MIN KESSEL	Minimaltemperatur des Heizkessels.	30 °C	30 bis 50 °C	
	MTPK T	Minimalbegrenzung des Primärkreises bei Tagbetrieb (Kreis A).	AUS	AUS oder 20 bis 90 °C	
	MTPK N	Minimalbegrenzung des Primärkreises bei Nachtbetrieb. (Kreis A).	AUS	AUS oder 20 bis 90 °C	
	T. MAX KREIS B *	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis B).	50 °C	20 bis 95 °C	
	EST.AUF B *	Austrocknung des Fußbodenstrichs (Kreis B).	AUS	AUS oder 20 bis 55 °C	
	T. MIN KREIS B *	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis B).	20 °C	10 bis 50 °C	
	T. MAX KREIS C *	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis C).	50 °C	20 bis 95 °C	
	EST.AUF C *	Austrocknung des Fußbodenstrichs (Kreis C).	AUS	AUS oder 20 bis 55 °C	
	T. MIN KREIS C *	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis C).	20 °C	10 bis 50 °C	
	AUSSEN FROSTS.	Außentemperatur, die die Frostschutzfunktion der Anlage aktiviert.	+ 3 °C	- 8 bis + 10 °C	

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

(1) Français - Deutsch - English - Polski - Italiano - Español - Nederlands - Русский

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

► **MTPK (Minimalbegrenzung des Primärkreises)**

Hiermit kann dem Kesselkreis eine Mindesttemperatur vorgegeben werden.

Um den Heizkessel mit konstanter Temperatur aufgrund der MTPK anzusteuern, die Steigung des Kreises mit A auf 0 einstellen. Diese Einstellung ist erforderlich, um einen Lüfterhitzer- oder Schwimmbadkreis anzusteuern.

► **T.MAX KREIS...**



Bei einer Fußbodenheizung die Werkseinstellung (50 °C) nicht ändern.

Die gesetzlichen Bestimmungen erfordern eine von der Regelung unabhängige Sicherheitsvorrichtung mit manueller Entstörung, die die Wärmeabgabe der Fußbodenheizung unterbricht, wenn die Temperatur der Flüssigkeit 65 °C erreicht (Frankreich: NF P 52-303-1).

Einen Sicherheitstemperaturbegrenzer an Kontakt TS des Pumpenanschlusses anschließen.

► **EST.AUF ...**

Ermöglicht die Einstellung einer konstanten Vorlauftemperatur, um die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung zu beschleunigen.

Die Einstellung dieser Temperatur muss den Empfehlungen des Installateurs der Fußbodenheizung entsprechen.

Die Aktivierung dieses Parameters (andere Einstellung als **NEIN**) erzwingt die permanente Anzeige von **EST.AUF C** und deaktiviert alle anderen Regelungsfunktionen.





Wenn bei einem Kreis die Funktion für die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung aktiviert ist, sind alle anderen Kreise (z.B. WWE) deaktiviert. Diese Funktion kann nur bei einem einzigen Kreis zur Zeit genutzt werden.

► **AUSSEN FROSTS.**


Unterhalb dieser Temperatur laufen die Pumpen im Dauerlauf und die minimale Heizkreistemperatur wird eingehalten.



Bei Einstellung **NACHT:ABSCH.** wird die reduzierte Temperatur jedes Kreises aufrechterhalten.

2 Installateur-Einstellungen

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#ANLAGE PARAM.	Einstellung der installationsspezifischen Parameter mit den Tasten  oder .			
	BAU TRAEGHEIT	Merkmale des Gebäude-Trägheitsfaktors	3 (22 Uhr)	0 (10 Stunden) bis 10 (50 Stunden)	
	STEILHEIT A *	Steilheit von Kreis A	1.5	0 bis 4	
	RAUM EINFL. A *	Einfluss des Raumfühlers A	3	0 bis 10	
	KREIS A:	HEIZ.	Verwendung als ungemischter Heizkreis		HEIZ. SCHWIB. WWE PRIM.P H.TEMP ABWES.
		SCHWIMB.	Benutzung des Schwimmbadprimärkreises		
		WWE	Benutzung des Primärkreises des zweiten WWE Speichers		
		PRIM.P	Verwendung als Primärpumpe (Kaskadenschaltung)		
		H.TEMP	Ermöglicht die ganzjährige Steuerung von Kreis A mit konstanter Temperatur (ohne Sommerunterbrechungen zu berücksichtigen). Die Parameter MTPK T und MTPK N einstellen.		
	ABWES.	Es werden keine Daten zu Kreis A angezeigt			
	STEILHEIT B *	Steilheit von Kreis B	0.7	0 bis 4	
	RAUM EINFL. B *	Einfluss des Raumfühlers B	3	0 bis 10	
 dann 	KREIS B:	HEIZ.	Verwendung des Kreises als Heizkreis mit Mischer		HEIZ. SOLAR
		SOLAR	Benutzung des Kreises für die Regulierung der Solarzellen		
	STEILHEIT C *	Steilheit von Kreis C	0.7	0 bis 4	
	KREIS C:	HEIZ.	Verwendung des Kreises als Heizkreis mit Mischer		HEIZ. SOLAR
		SOLAR	Benutzung des Kreises für die Regulierung der Solarzellen		
		CIRC.WWE	Verwendung als Trinkwasserzirkulationspumpe		
		SCHWIMB.	Verwendung als Sekundärpumpe des Schwimmbadkreises		
	S.AUX:	PROGRAM.	Verwendung als unabhängiger programmierbarer Ausgang		CIRC.WWE SCHWIMB. PROGRAM. SOLAR
		SOLAR	Verwendung als Solarpumpe		
	A. TEL.	FUHL.DEF	Der Fernmeldeausgang ist bei einem Fühlerfehler geschlossen		FUHL.DEF #WARTUNG BEIDES
		#WARTUNG	Der Fernmeldeausgang ist bei der Wartungsanzeige geschlossen		
		BEIDES	Bei einem Fühlerfehler oder bei der Wartungsanzeige ist der Fernmeldeausgang geschlossen		
	E.TEL:	AUF	Fernmeldeeingang aktiv bei geöffnetem Kontakt		AUF ZU
		ZU	Fernmeldeeingang aktiv bei geschlossenem Kontakt		

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

 Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

	FROSTSCH	Frostschuttschaltung des Kessels		
E.TEL:	PS WWE+H	Warmwasserspeicher für Heizung und Trinkwasser abgestellt	FROSTSCH	FROSTSCH PS WWE+H PS HEIZ PS WWE THERM A
	PS HEIZ	Pufferspeicher für die Heizung		
	PS WWE	Pufferspeicher für Warmwassererzeugung		
	THERM A	Anschluss eines Raumthermostats an Kreis A		
STUFE ZAHL K.**			1	0, 1, 2 MODULIER.BREN.
 dann 	STUFE ZAHL WWE**	Ermöglicht die Festlegung der maximalen Zahl der Stufen, die im Sommer für die Warmwassererzeugung freizugeben sind. Wenn der Parameter auf WWE:KESSEL1 eingestellt ist, erfolgt die Warmwassererzeugung im Sommer durch Kessel 1.	2	1 bis 20 WWE:KESSEL1
	3WM:**	Einstellung 3WM : Die Ausgänge Pumpe und V3V von Kreis C ermöglichen den Anschluss eines Heizkreises. Einstellung PRIMÄR : Die Ausgänge Pumpe und V3V von Kreis C ermöglichen den Anschluss einer Primärpumpe und eines Absperrventils.	3WM	3WM PRIMAR
NACHT	ABSEN.	Es wird eine verringerte Temperatur aufrechterhalten	ABSEN.	ABSEN. ABSCH.
	ABSCH.	Der Heizkessel ist abgeschaltet		

** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

► **BAU TRÄGHEIT**

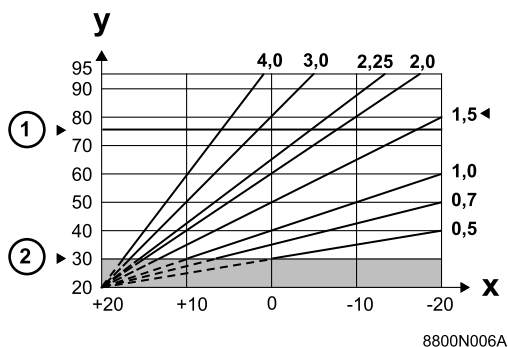
 Die Änderung der Werkseinstellung ist nur in besonderen Fällen sinnvoll.

- 0 bei einem Gebäude mit geringer thermischer Trägheit.
- 3 bei einem Gebäude mit normaler thermischer Trägheit.
- 10 bei einem Gebäude mit hoher thermischer Trägheit.

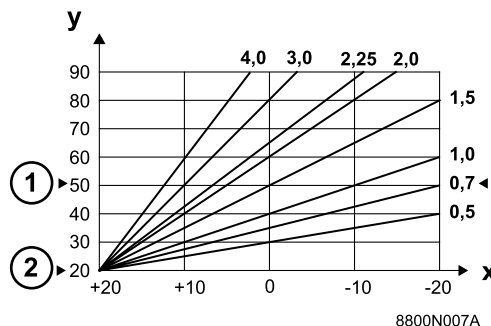
► **STELHEIT**

Für jeden Kreis unabhängige Einstellung.

- **Heizkurve Kreis A**



- **Heizkurve Kreis B oder C**



- ① Maximale Kesseltemperatur (Werkseinstellung 75 °C)
- ② Minimaltemperatur des Heizkessels (Werkseinstellung 30 °C)
- x Außentemperatur (°C)
- y Wasservorlauftemperatur (°C)

- ① Maximale Kesseltemperatur (Werkseinstellung 50 °C)
- ② Minimaltemperatur des Heizkessels (Werkseinstellung 20 °C)
- x Außentemperatur (°C)
- y Wasservorlauftemperatur (°C)

► **RAUM EINFL.**

Ermöglicht die Justierung des Einflusses des Raumfühlers auf die Wassertemperatur des betroffenen Heizkreises.

- 0 Keine Berücksichtigung (Fernbedienung an einem Ort ohne Einfluss montiert)
- 1 Geringe Berücksichtigung
- 3 Mittelstarke Berücksichtigung (empfohlen)
- 10 Betrieb als Raumthermostat

► **A. TEL.**

Der Kontakt des Fernmeldeausgangs befindet sich zwischen den Klemmen 3 und 4 der Fernmelde-Klemmleiste der DIEMATIC.

► **E.TEL:**

Festlegung der Art des Kontakts (Öffner oder Schließkontakt), der die zum Fernmeldeeingang gehörige Funktion aktiviert.

► **E.TEL:**

Ermöglicht die Festlegung der mit dem Fernmeldeeingang verbundenen Funktion. Der Fernmeldeeingang befindet sich zwischen den Klemmen 1 und 2 der Fernmelde-Klemmleiste der DIEMATIC.

Einstellung E.TEL:		AUF	ZU	AUF	ZU
Zustand E.TEL:		OFFEN	ZU	ZU	OFFEN
E.TEL:	FROSTSCH	Am Kessel ausgewählter Betriebsmodus	Frostschutzbetrieb	Frostschutzbetrieb	Am Kessel ausgewählter Betriebsmodus
	PS WWE+H	Warmwasserspeicher für Heizung und Trinkwasser abgestellt	Brenner, Ladepumpe Heizung (Zusatzpumpe) und Ladepumpe WWE angehalten.	Am Kessel ausgewählter Betriebsmodus.	
	PS HEIZ	Warmwasserspeicher nur auf Heizung abgestellt	Ladepumpe Heizung (Zusatzpumpe) angehalten. Brenner angehalten, außer bei Anforderung der Warmwassererwärmung.		
	PS WWE	Warmwasserspeicher nur für Trinkwasser abgestellt	Die Funktion WWE wird nicht vom Heizkessel gewährleistet.		
	THERM A	Anschluss eines Raumthermostats an Kreis A	Kreis A angehalten.		

► **NACHT**





i Dieser Parameter wird angezeigt, wenn mindestens ein Heizkreis keinen Raumfühler besitzt.

Für die Kreise ohne Raumfühler:

- **NACHT:ABSEN.** (Absenkung): Während der Absenkeperioden wird die reduzierte Temperatur aufrechterhalten. Die Pumpe des Heizkreises arbeitet permanent.
- **NACHT:ABSCH.** (Aus): Während der Absenkeperioden wird die Heizung abgeschaltet. Wenn die Frostschutzfunktion der Installation aktiv ist, wird die Funktion **NACHT:ABSCH.** aktiviert.


Bei Heizkreisen mit Raumfühler:

- **NACHT:ABSCH.** ist aktiv, wenn die Raumtemperatur über ihrem Sollwert liegt.
- **NACHT:ABSEN.** ist aktiv, wenn die Raumtemperatur unter ihrem Sollwert liegt.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#SONST. PARAM.	Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten  oder  .			
	ANZ	WECHSEL Anzeige im Wechsel der beiden letzten Anzeigen. ZEIT - TAG Permanente Uhrzeitanzeige. KESSEL T. Permanente Temperaturanzeige.	WECHSEL	WECHSEL ZEIT - TAG KESSEL T.	
	3WM BANDBREITE	Bandbreite der Regelung der 3-Wege-Mischer.	12 K	4 bis 16 K	
	BR.BANDBREITE **	Bandbreite der Regelung der Heizkessel.	20 K	10 bis 30 K	
	K/M VERSCHIEB. *	Minimale Temperaturabweichung zwischen dem Heizkessel und den Mischern.	4 K	0 bis 16 K	
	HZP. NACHLAUF	Verzögerung für das Abschalten der Heizpumpen.	4 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	BLP. NACHLAUF *	Verzögerung für das Abschalten der Warmwasserpumpe.	2 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	ADAPT *	EIN Automatische Anpassung der Heizkurven bei jedem Kreis, der einen Raumfühler besitzt, dessen Einfluss > 0 ist. AUS Die Heizkurven können nur manuell geändert werden.	EIN	EIN AUS	
 dann 	WWE *	ALLEIN Unterbrechung der Heizung und der Wiederaufwärmung des Schwimmbads während der Warmwassererzeugung. + MISCHER Warmwassererzeugung und Heizung der Kesselkreise, wenn die verfügbare Leistung ausreicht. + HEIZUNG Heizung und Warmwassererzeugung.	ALLEIN	ALLEIN + MISCHER + HEIZUNG	
	WWE *	KESSEL Warmwassererwärmung durch den Heizkessel. ELEKTRISCH Warmwassererwärmung durch die Heizung im Betriebsmodus Winter und durch einen elektrischen Widerstand im Betriebsmodus Sommer.	KESSEL	KESSEL ELEKTRISCH	
	ANTILEG. *	Freigabe des Legionellenschutzes	AUS	EIN AUS	
	BREN.MIN.BETR.	Brenner-Mindestlaufzeit einstellen	1 Minuten	0 bis 4 Minuten	
	STUFEN SPERRE **	Verzögerung des Brenners	4 Minuten	1 bis 10 Minuten	
	K.P. NACHLAUF	Verzögerung des Abschaltens der Heizpumpe bei Kaskadenschaltung.	3 Minuten	1 bis 30 Minuten	
	ANFAHRENT.	Halt der Heizpumpen und des WWE, wenn die Kesseltemperatur unter der Minimaltemperatur T. MIN KESSEL liegt	AUS	EIN AUS	

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

 Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

▶ **BAND BREITE**

Möglichkeit, die Bandbreite zu erhöhen, wenn die Ventile schnell arbeiten, oder sie zu verringern, wenn sie langsam arbeiten.

▶ **HZP. NACHLAUF**

Die Abschaltverzögerung der Heizpumpe verhindert eine Überhitzung des Heizkessels.

▶ **BLP. NACHLAUF**

Die Abschaltverzögerung der Ladepumpe für den Warmwassererwärmer verhindert eine Überhitzung des Heizkessels und der Heizkreise.

▶ **WWE (wenn Speicher angeschlossen)**

- **KESSEL:** Warmwassererwärmung durch den Heizkessel.

- **ELEKTRISCH:**

Im Betriebsmodus Winter: Der Hilfsausgang ist deaktiviert und der Speicher wird vom Heizkessel aufgewärmt.

Im Betriebsmodus Sommer: Der Hilfsausgang steuert eine Vorrichtung an, die das Erwärmen des Speichers mittels elektrischem Widerstand (thermostatische Steuerung) gewährleistet, und die Heizung wird abgeschaltet.



Mit der Funktion WWE ELEKTRISCH kann keine Schleifenpumpe mit dem Nebenkreis gesteuert werden.







• **ANTILEG.** (wenn Speicher angeschlossen)

Der Trinkwassererwärmer wird jeden Samstag von 4 bis 5 Uhr auf 70 °C überhitzt. Die Funktion „Legionellenschutz“ verhindert das Auftreten von Legionellen im Warmwasserbereiter.



Maximaltemperatur des Heizkessels (**T. MAX KESSEL**) auf 80 °C einstellen und eine Mischvorrichtung vorsehen, die die Abgabe von Warmwasser mit einer Temperatur über 60 °C verhindert.







Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)

Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
	#PARAMETER	
	K. FOLGE **	Führungskessel der Kaskadenschaltung
	STUFE **	Aktuelle Stufen (Anzahl der zum Heizen angeforderten Heizkessel)
	KASKADE ZAHL:	Anzahl der in der Kaskade anerkannten Heizkessel
	AUSSENTEMP.MW	Durchschnittliche Außentemperatur
	GERECH.T.KESS.	Berechnete Kesseltemperatur
	TEMP. KESSEL	Gemessene Kesseltemperatur
	TEMP. KASCADE *	Kaskadentemperatur
 10 Sekunden dann 	GERECHNETE T. A	Für Kreis A berechnete Temperatur
	GERECHNETE T.B *	Für Kreis B berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Gemessene Vorlauftemperatur B
	GERECHNETE T. C *	Für Kreis C berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF C *	Gemessene Vorlauftemperatur C
	DREHKNOPF A *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler A
	DREHKNOPF B *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler B
	DREHKNOPF C *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler C
	//VERSCHIEB. A *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis A
	//VERSCHIEB. B *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis B
//VERSCHIEB. C *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis C	
 dann 	#FEHLER HISTO.	Fehlerübersicht
	1 FEH	Gespeicherter Fehler und Tag, Monat und Uhrzeit des Fehlers
	10 FEH ...	Gespeicherter Fehler und Tag, Monat und Uhrzeit des Fehlers
	#AUSG. TEST	
	BRENNER: EIN/AUS	Ein/Aus Brenner
	BRENNER: AUS***	Brenner angehalten
	BRENNER: + ***	Brenner arbeitet mit einer Erhöhung des Leistungsniveaus
	BRENNER: - ***	Brenner arbeitet mit einer Verringerung des Leistungsniveaus
	BRENNER: = ***	Brenner arbeitet mit konstantem Leistungsniveau
	BRENNER1: AUS/EIN ***	Betrieb/Halt des Brenners, 1 Stufe
	BRENNER2: AUS/EIN ***	Betrieb/Halt des Brenners, 2 Stufen
	HZP.1: AUS/EIN ***	Ein/Aus Kesselpumpe
 dann 	DROS.K1: ***	Öffnen/Schließen des Absperrventils
	P.KREIS A : EIN/AUS	Ein/Aus Pumpe Kreis A
	HILFSAUSG. : EIN/AUS	Ein/Aus des Hilfsausgangs
	BLP : EIN/AUS *	Ein/Aus Ladepumpe oder Umschaltventil
	OEF. 3WM B : EIN/AUS *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis B
	SCHL.3WM B : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis B
	P KREIS B : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis B
	OEF. 3WM C : EIN/AUS *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis C
	SCHL.3WM C : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis C
	P. KREIS C : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis C
	TEL.AUSG.: EIN/NEIN	Betrieb/Halt des Fernmelderelais-Ausgangs

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Die Zeile wird nur für Heizkessel 1 angezeigt.

*** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
	#EING. TEST	
	M2: EIN/AUS	EIN: Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer (Kolli AD217)
	BR. STUNDEN	Phase am Zähleringang (1 = ja, 0 = nein)
 dann 	BR. STUNDEN 1 **	Phase am Zähleringang - 1. Stufe (1 = ja, 0 = nein)
	BR. STUNDEN 2**	Phase am Zähleringang - 2. Stufe (1 = ja, 0 = nein)
	TELEPHON ST.	Brücke am Fernmeldeeingang (1 = ja, 0 = nein)
	FERNB. A EIN/AUS *	Fernbedienung A (ja = ja, nein = nein)
	FERNB. B EIN/AUS *	Fernbedienung B (ja = ja, nein = nein)
	FERNB. C: EIN/AUS *	Fernbedienung C (ja = ja, nein = nein)
	#KONFIGURATION	
	MODE:: EIN KREIS/ALL.KREIS.	Zum Auswählen, ob die Abweichung über die Fernbedienung nur für die Steuerung eines einzigen Kreises (EIN KREIS) gilt oder an alle Heizkreise (ALL.KREIS) übertragen werden soll.
 dann 	KASKADE: AUS/1/2	AUS: Der Heizkessel ist nicht Bestandteil einer Kaskadenschaltung. 1: Master-Kessel 2: Folgekessel
	KASKADE: AUS/1 bis 10	Einstellbar, wenn Option Kolli AD217 angeschlossen ist AUS: Der Heizkessel ist nicht Bestandteil einer Kaskadenschaltung 1: Master-Kessel 2 bis 10: Folgekessel
	PUF.FUHLER: AUS/EIN	Aktivierung der Funktion Pufferspeicher.
	TAS: EIN/AUS	Aktivierung der Funktion Titan Active System®
	#WARTUNG	Aktiviert die Funktion, die die Anzeige WARTUNG auslöst, wenn das programmierte Datum erreicht ist.
 dann 	WARTUNG.STUNDE *	Uhrzeit, zu der die Anzeige WARTUNG erscheint
	WART. JAHR	Jahr, in dem die Anzeige WARTUNG erscheint
	WARTUNGS MONAT *	Monat, in dem die Anzeige WARTUNG erscheint.
	WARTUNGS DATUM *	Tag, an dem die Anzeige WARTUNG erscheint

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

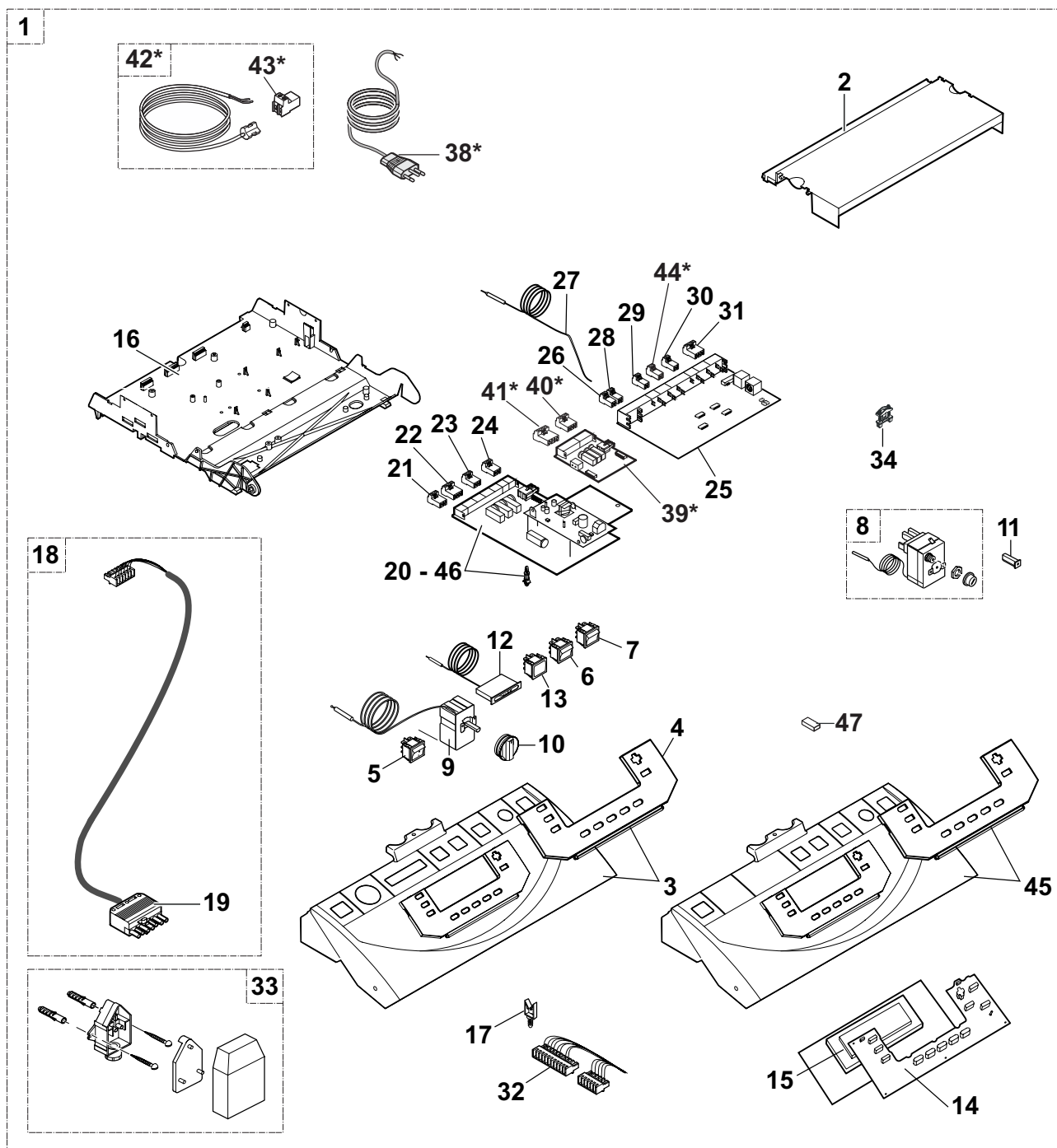
Ersatzteile

18/08/06 - 300001520-002-D



Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig die Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.

DIEMATIC 3-Schaltfeld mit Titan Active System® für GT 120, GT 220



M000010A

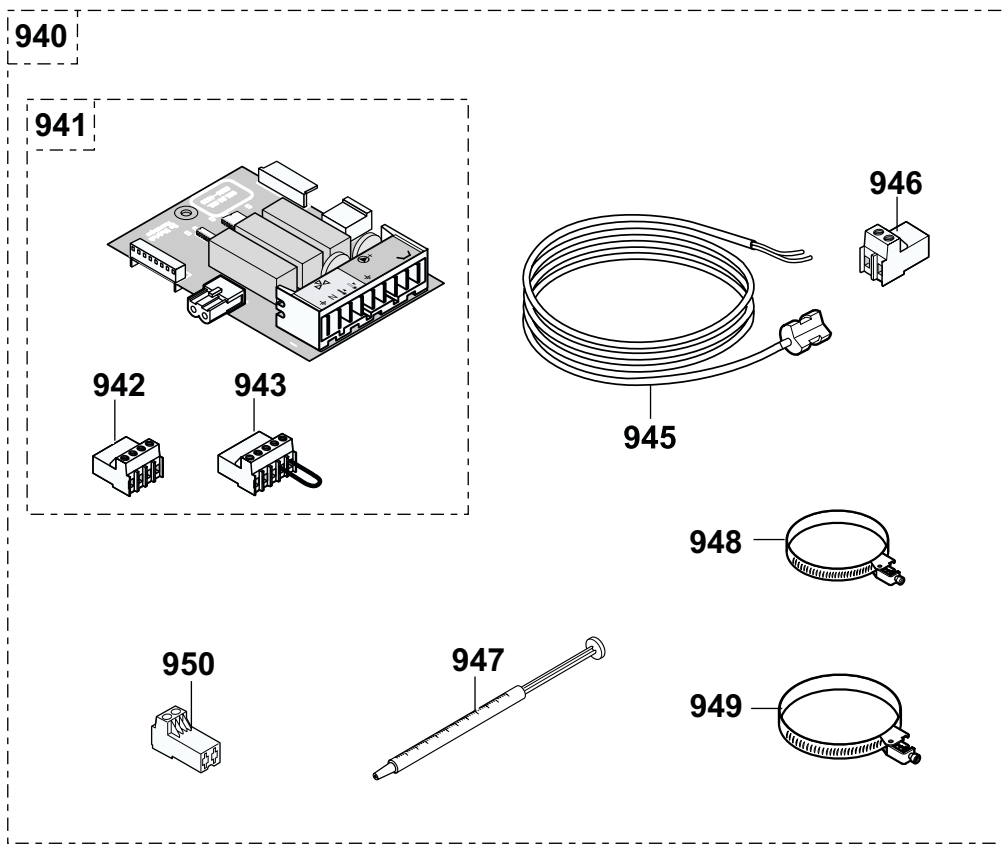
* Nur für die Schweiz

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S. - Ersatzteillager

4, rue d'Oberbronn - F-67110 REICHSOFFEN - ☎ +33 (0)3 88 80 26 50 - 📠 +33 (0)3 88 80 26 98

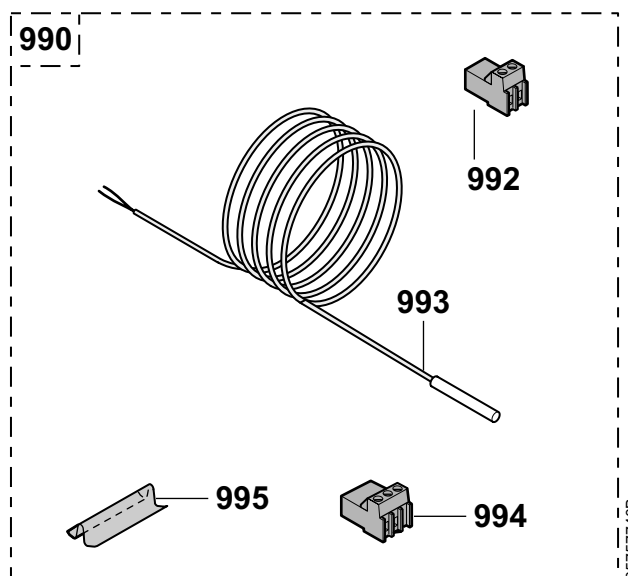
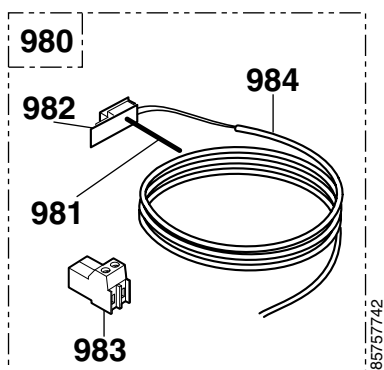
cpr@dedietrichthermique.com

3-Wege-Mischer - Kolli FM 48



Abgasfühler - Kolli FM 47

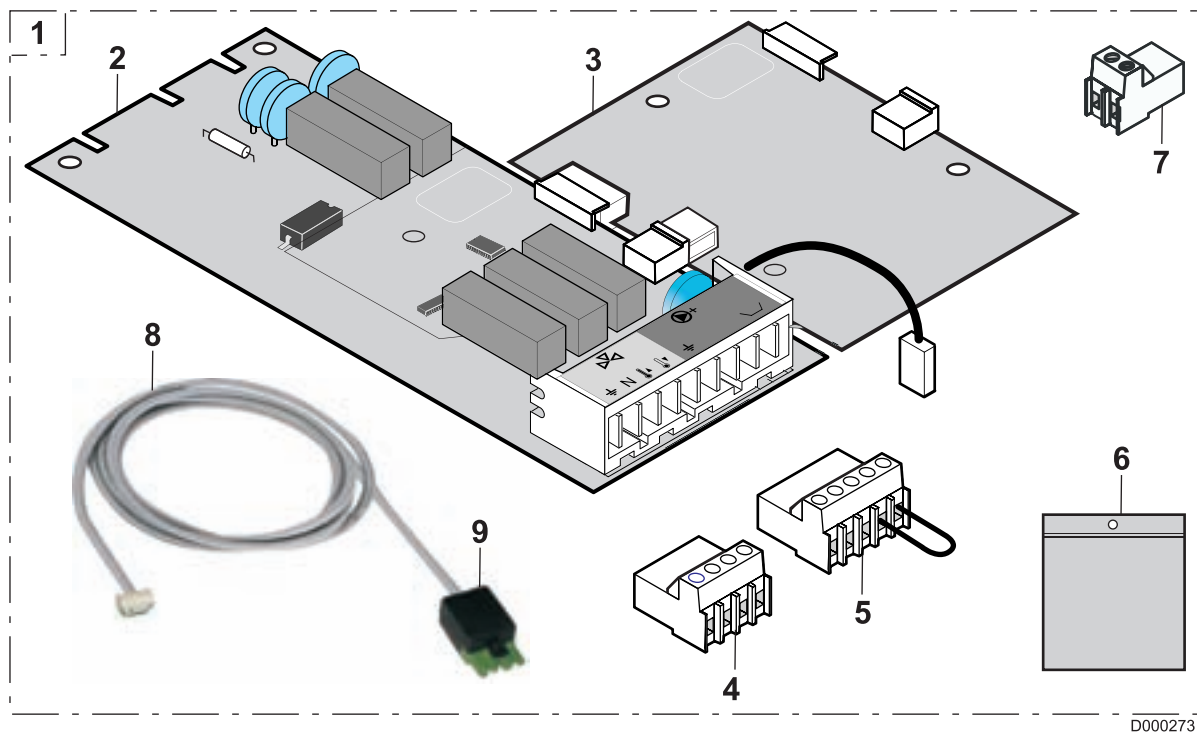
Warmwasserfühler - Kolli AD 212



Nr.	Artikel	Bezeichnung
Schaltfeld		
1	100001623	DIEMATIC 3-Schaltfeld - Kolli FM129
1	100001627	DIEMATIC 3-Schaltfeld - CH - Kolli FM133
2	200001699	Cache Diematic-Karte
3	9786-4035	Diematic Abdeckung GT120
4	9786-4027	Diematic Klappe GT120
5	9532-5027	Grüner zweipoliger Leuchtschalter
6	8500-0035	2-Stellungsschalter
7	9532-5028	Zweipoliger Momentan-Umschalter
8	8500-0032	Sicherheits-Thermostat 110°C
9	8500-0002	Kesselthermostat einstellbar 30-90°C(
10	300002623	Einstellknopf
11	9534-0285	Leistungsschalter 6A
12	8500-0014	Flach-Thermometer
13	9521-6220	Rote Leuchte
14	9786-4033	Tastatur
15	200005240	UCP-Board DIEMATIC 3/II (Modulierender Brenner)
16	9752-5378	Platinenträger
17	9655-0352	Strahlbefestigung FTH15
18	8575-4945	Brennerkabel
19	9531-7395	Brennerstecker
20	8806-5573	DIEMATIC 3-Steuerrelais-Platine
21	300009075	Stromzufuhr-Stecker 3-polig
22	200006051	VA+CS-Stecker 4-polig
23	300009074	Pumpe AVS-Stecker 3-polig
24	300009077	3 poliger Stecker Nebpumpe
25	8806-5577	Fühler-Platine DIEMATIC 3
26	300009070	Außenfühler-Stecker 2-polig
27	9536-2446	Kesselfühler
28	300008953	Stecker mit Etikette
29	300008954	Raumfühler A-Stecker 2-polig
30	300009100	2 poliger Stecker Nebenfühler
31	300009102	RT-Stecker 4-polig
32	200001789	Standardstrahl Diematic
33	9536-2450	Außenfühler AF60
34	95320187	Kabelklemme
* Nur für die Schweiz:		
38*	8389-4923	Netzanschlusskabel
39*	8806-5535	DIEMATIC 3-Platine für optionales Ventil
40*	300009079	3-Wegemischer Stecker 4-polig
41*	200006060	TS + Pumpenstecker 5-polig
42*	9536-2449	Vorlauffühler (VF60)
43*	300008959	Stecker 2-polig Vorlauffühler
44*	300009082	Raumfühler -Stecker 2-polig

Nr.	Artikel	Bezeichnung
Version nach 09/2006		
Kennziffern 1 bis 8 und 11		
Kennziffern 13 bis 47		
45	300008220	Baugruppe Frontabdeckung + Abdeckblende
46	200007082	Steuerrelaisplatine
47	9531-7505	Stecker HELLA
3-Wege-Mischer - Kolli FM 48		
940	8575-7743	3-Wege-Mischer - Kolli FM 48
941	8806-5535	DIEMATIC 3-Platine für optionales Ventil
942	300009079	3-Wegemischer Stecker 4-polig
943	200006060	TS + Pumpenstecker 5-polig
945	9536-2449	Vorlauffühler (VF60)
946	300008959	Stecker 2-polig Vorlauffühler
947	9738-5252	Spritze 1 GR
948	9532-0133	NEMO 20/47-Klemmschelle
949	9532-0134	NEMO 40/90-Klemmschelle
950	300009082	Raumfühler -Stecker 2-polig
Abgasfühler - Kolli FM 47		
980	8575-7742	Abgasfühler - Kolli FM 47
980	8575-4936	Abgasfühler (981+982+984)
981	9651-0000	Temperaturfühler
982	8120-8055	Abgasfühler-Abdeckung
983	300009088	Stecker 2-polig Abgasfühler
984	8120-4915	Abgasfühler-Kabel
Warmwasserfühler - Kolli AD 212		
990	8575-7740	Warmwasserfühler
992	300008957	Stecker 2-polig Warmwasserfühler
993	9536-2448	Fühler KVT 60 LG 5M
994	300009076	Stecker 3-polig Warmwasserfühler
995	9536-5613	Kontaktfeder für Tauchhülse

Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer - Kolli AD217



Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	100004294	Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer
2	200004203	Platine für 2-Stufen-Option
3	200005049	Zwischenplatine
4	300009079	3-Wegemischer Stecker 4-polig
5	200006060	TS + Pumpenstecker 4-polig
6	200005167	Beutel mit Befestigungsmitteln
7	300009082	2-poliger Verbinder S.AMB
8	200004754	Brennerkabel
9	9531-7384	Hilfsleiterstecker 4 Kontakte

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.

www.dedietrich.com



Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

www.dedietrich.com



Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
✉ +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

www.dedietrich.com



Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
✉ +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.

www.dedietrich.com



39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

VAN MARCKE

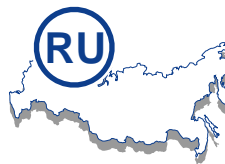
www.vanmarcke.be



Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH

www.dedietrich.com



8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
✉ +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.

www.chauffer.ch / www.heizen.ch



Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
✉ +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH

www.dedietrich.com



Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
✉ +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com